

RURITAGE ist ein vier Jahre andauerndes EU-finanziertes Forschungsprojekt welches im Juni 2018 gestartet wurde und das Ziel hat, die Erneuerung zu fördern und ländliche Gebiete in Beispielregionen für nachhaltige Entwicklung zu verwandeln, indem ihr einzigartiges lokales Kultur- und Naturerbe aufgewertet wird. Es bringt insgesamt 38 Partner aus 14 europäischen Ländern zusammen, die lokale und regionale Behörden, Unternehmen, NGO's, Museen, Parks, Forschungszentren und die Zivilgesellschaft vertreten. Die Arbeit wird in den sogenannten Rural Heritage Hubs (RHH) entwickelt, an denen sich alle Beteiligten treffen können, um Erfahrungen auszutauschen und an einem gemeinsamen Prozess der ländlichen Erneuerung teilzunehmen. Die Erneuerung deckt sechs Bereiche mit einzigartigem Regenerationspotential ab, die sogenannten „Systemic Innovation Areas“ (SIAs): Pilgern, regionale Produkte, Migration, Kunst & Festival, Resilienz und Landschaft.

„Mehr als ein Jahr ist vergangen, seit wir begonnen haben, an diesem aufregenden Projekt zur Erneuerung ländlicher Gebiete durch die Aufwertung des lokalen Kultur- und Naturerbes zusammenzuarbeiten. In dieser Zeit haben wir gemeinsam Großes geleistet. Wir geben Ihnen eine kurze Zusammenfassung unserer Erfolge und hoffen, dass Sie sich für das, was noch kommen wird, motiviert fühlen.“

Simona Tondelli, Project Coordinator

## Rückblick

### Wissensaufbau

Das kontextbezogene Wissen der sogenannten Rollenmodelle wurde aufgenommen, klassifiziert und systematisiert. Insgesamt wurden 94 Best Practice Beispiele jetzt im „RURITAGE Practices Repository“ gespeichert. Diese wurden weiter analysiert und die innovativen Lösungen, die sie beinhalten, im RURITAGE Inventory of Lessons Learned zusammengefasst. Die endgültige Version der Gemeinschafts-basierten Erbe Management-Methodik wurde eingereicht und allen Partnern zur Verfügung gestellt. Darin befindet sich die theoretische und methodische Herangehensweise an den partizipativen Prozess; der Ansatz zur Aktivierung, Verwaltung und Überwachung der Zentren für ländliches Erbe (RRH's); sowie wurden die Richtlinien für nützliches Material und Werkzeuge für die Hubs definiert.

### Phase der Beweisbildung und Demonstration

Während dieser Zeit arbeiteten alle Rollenmodelle und Replikatoren hart daran, ihre lokalen Zentren für das ländliche Erbe (RHHs) vorzubereiten. Dies sind physische Orte, an denen sich die Gemeinschaft lokaler Stakeholder trifft und an einem gemeinsamen Erneuerungsprozess arbeitet.

Rollenmodelle und Replikatoren versammelten sich auch dreimal zu Workshops zum Wissensaustausch, in denen sie zusammenarbeiteten, um die Vorbildaktionen und Lehren aus den Replikatorgebieten anzupassen.



Während dieser Phase wurden in jedem RHH mehrere Workshops organisiert, die von der Gemeinschaftsbasierten Kulturerbe-Management- und Planungsmethode geleitet wurden. Die RURITAGE Ressourcen – Ökosystem – Werkzeuge wie das „My Cultural Toolkit“ und der RURITAGE ATLAS wurden von der RURITAGE - Gemeinschaft eingeführt und getestet. Zuletzt wurde der Regenerationsplan von jedem Replikator bearbeitet.

### Wachsende Gemeinschaft

Es wurde ein offener Aufruf an die Partner gerichtet, sich dem Projekt anzuschließen, und 87 Bewerbungen gingen ein. Am Ende haben sich 6 zusätzliche Rollenmodelle und 18 zusätzliche Replikatoren aus der ganzen Welt den 38 Vollpartnern angeschlossen und damit zur wachsenden RURITAGE-Community beigetragen.





## Unser Hub

Das Zentrum für ländliches Erbe (RHH) Das Rural Heritage Hub des Geoparks Karavanke / Karawanken befindet sich in Tichoja (Tihinja) in einer ehemaligen Grundschule, die 1880 erbaut und 2011 geschlossen wurde. Jetzt, fast 20 Jahre später, wurde es durch RURITAGE mit neuem Leben erfüllt. Die Eröffnung des Hubs erfolgte am 12. April 2019.



## Aktivitäten in unserem Zentrum für ländliche Entwicklung (RHH)

### Eröffnungsveranstaltung am 12. April 2019

Das Hauptziel dieser Veranstaltung war es, den RURITAGE Hub-Bereich offiziell zu eröffnen, alle Stakeholder zusammenzubringen und sie zur Teilnahme an den bevorstehenden Hub-Aktivitäten einzuladen. Diese öffentlich zugängliche Veranstaltung trug dazu bei, das Bewusstsein dafür zu schärfen, wie die Region und die Gemeinden von der Beteiligung am RHH und damit auch am RURITAGE-Projekt profitieren werden.



### Workshops zur Entwicklung von Aktionsplänen

Neben der Auftaktveranstaltung wurden mehrere Workshops durchgeführt, in denen die Interessengruppen ihre Vision der ländlichen Erneuerung teilen, Verbindungen und Vertrauen untereinander aufbauen und die Zusammenhänge zwischen verschiedenen Aspekten der ländlichen Erneuerung beleuchten konnten.

## Workshops

### Spiele Workshop am 17. Mai 2019

Wir haben eine Reihe von Workshops mit der RURITANIA Serious Game Session gestartet, die eine gute Möglichkeit ist, unser Gebiet vorzustellen und mit wichtigen Stakeholdern über die lokale Situation zu diskutieren und die Zukunft zu simulieren.



### Partizipativer Workshop am 12. Juli 2019

In diesem Workshop wurde die Diskussion über unseren Erneuerungsplan auf ein breiteres Publikum ausgedehnt und wir begannen, auf die Definition der durchzuführenden Maßnahmen hinzuwirken. Dies geschah durch Analyse und Auswahl der bewährten Praktiken der Vorbilder, die für unseren Fall als relevante angesehen wurden.

### Business Model Workshop am 7. Oktober 2019

Ziel dieser Veranstaltung war es, replizierbare und skalierbare partizipative Geschäftsmodelle für die verschiedenen in unserem Gebiet durchzuführenden Maßnahmen zu entwickeln.

### Runder Tisch mit Stakeholdern am 17. Januar 2020

Nach den Workshops zu Partizipation und Geschäftsmodellen und nach Auswahl der Maßnahmen zur Aufnahme unseres Aktionsplans konnte an diesem Runden Tisch sorgfältig dargelegt werden, wie die Maßnahmen gemeinsam umgesetzt und überwacht werden können. Während dieser Treffen haben wir die Grundlage für den Aufbau von Vereinbarungen mit relevanten lokalen Stakeholdern vorbereitet, in denen deren Rollen, Verantwortlichkeiten und Beiträge detailliert definiert worden sind.

[www.geopark-karawanken.at](http://www.geopark-karawanken.at)



@geoparkkarawanken

Dr. Darja Komar  
darja.komar@geopark.si

Mag. Antonia Weissenbacher  
antonia.weissenbacher@geopark-karawanken.at

### Unsere Kontakte:



## Erfahre mehr über Ruritage

Um mehr über das RURITAGE-Projekt zu erfahren und über die neuesten Ereignisse auf dem Laufenden zu bleiben, besuchen Sie [www.ruritage.eu](http://www.ruritage.eu) und folgen Sie unseren sozialen Medien:



@ruritage

